

Rudolf Jörg Schaur

An die
Parlamentarische Kommission
zum Thema Würdevolles Sterben

Werte Kommissionsmitglieder,

der Begriff "Würde" ist zwar wichtig, er eignet sich aber meiner Meinung nach nicht, um in der Auseinandersetzung um aktive Sterbehilfe zu einer Entscheidung zu kommen, denn beide Seiten reklamieren ihn für sich.

Ich bin ein 73jähriger katholischer Christ. Ich schließe mich der Meinung des 86jährigen schweizer Theologen Hans Küng an, der an Parkinson leidet und sich in seinem Buch "Glücklich leben?" und auch schon in mehreren Publikationen zuvor nachdrücklich für aktive Sterbehilfe einsetzt. Nach Küng hat jeder Mensch das Recht auf sein eigenes Leben UND Sterben. Zitat: "Gerade weil ich an das ewige Leben glaube, darf ich, wenn es an der Zeit ist, in eigener Verantwortung über Zeitpunkt und Art meines Sterbens entscheiden."

Ich ersuche Sie, dieses Argument bei Ihrer Arbeit zur Vorbereitung einer Entscheidung des Parlamentes über das Thema "Würdevolles Sterben" zu berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß,
R. Jörg Schaur

P.S. Das Buch "Glücklich Sterben?" ist im Piper Verlag erschienen.

Eine Buchbesprechung von Norbert Mayer erschien in der "PRESSE" vom 3.9.2014:

http://diepresse.com/home/kultur/literatur/3863926/Ein-Buch-zum-Abschied-von-Hans-Kung_Gluecklich-sterben?from=suche.intern.portal

Eingelangt am 15.09.2014